



Das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) sucht für den Standort **München** des Bayerischen Krebsregisters zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Medizinische Dokumentations- assistenten (m/w/d)

in Voll- und Teilzeit
Kennziffer 19122

Das Bayerische Krebsregister setzt als klinisch-epidemiologisches Landesregister die Aufgaben des Bayerischen Krebsregistergesetzes (BayKRegG) um.

Die Regionalzentren nehmen Krebsregistermeldungen entgegen und prüfen sie auf Schlüssigkeit und Vollständigkeit. Sie führen regionale Auswertungen zu Therapieverläufen und zur Qualitätssicherung in Zusammenarbeit mit den meldenden Einrichtungen durch.

Aufgabenschwerpunkte:

- Tumorbasisdokumentation zu Diagnose, Therapie, Verlauf und ggf. Tod mit dem örtlichen Tumordokumentationssystem gemäß ADT / GEKID-Basisdatensatz und seinen organspezifischen Modulen
- Prüfung der Meldungen auf Schlüssigkeit und Vollständigkeit, ggf. Nachrecherche bei den meldenden Einrichtungen
- Zusammenführung elektronischer Meldungen zu Best-of-Datensätzen
- Einarbeitung der Ergebnisse des zentralen Melderegisterabgleichs in den Registerdatenbestand
- Archivierung bearbeiteter Dokumente
- Unterstützung onkologischer Zentren durch die Kennzahlenermittlung für den Zertifizierungsprozess
- ggf. Erstellung aggregierter Auswertungen für Melder und Leistungserbringer sowie Erstellung von Abfragen und Berichten

Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Medizinischen Dokumentar (m/w/d) oder Medizinischen Dokumentationsassistenten (m/w/d)
- oder
- vergleichbare Ausbildung oder vergleichbare langjährige einschlägige Tätigkeit, z.B. als Medizinischer Fachangestellter (m/w/d) oder Krankenschwester / -pfleger (m/w/d)
 - Kenntnisse in der Dokumentation und Kodierung von Krebserkrankungen und Todesursachen (ICD-10, ICD-O, TNM, OPS u.a.) sind wünschenswert
 - Bereitschaft zur Einarbeitung in krebsregisterspezifische Software
 - Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
 - selbstständiges, engagiertes, sorgfältiges und zielorientiertes Arbeiten

Beschäftigungsverhältnis / Bewertung:

Die Einstellung erfolgt ausschließlich im Wege eines bis zu zwei Jahre befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen.

Ansprechpersonen:

- Dr. Gabriele Schubert-Fritschle, Tel. 089 4400-74752
gabriele.schubert-fritschle@med.uni-muenchen.de
- Prof. Dr. Jutta Engel, Tel. 089 4400-74489
engel@ibe.med.uni-muenchen.de
- Dr. Martin Meyer, Tel. 09131 6808-2920
martin.meyer@lgl.bayern.de

Bewerbungsschluss: 27.09.2019

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <http://q.bayern.de/ota77> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. Wir bitten um Beachtung.